

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0576/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 26.04.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 03.05.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Verkehrsausschuss	Vorberatung	12.05.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	01.06.2022	Ö

**Betreff:**  
Radnetz Mainz

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 28.04.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Mainz, 04.05.2022

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der **Verkehrsausschuss** befürwortet den Vorschlag der Verwaltung zur Erstellung des Radnetzes Mainz, der **Stadtrat** beauftragt die Verkehrsverwaltung mit der Erstellung.

## 1. Sachverhalt

Die Landeshauptstadt Mainz verzeichnet in den vergangenen Jahren einen rasanten Anstieg des Radverkehrsanteils. Die jüngste Mobilitätsbefragung von 2019 weist im Binnenverkehr einen Radverkehrsanteil von 25 Prozent aus. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie lassen im Stadtbild eine Verstärkung dieses Trends erkennen. Für die nachhaltige Förderung der Radverkehrsentwicklung sowie effiziente Stärkung der laufenden Entwicklungen in diesem Bereich, plant die Landeshauptstadt Mainz die Erstellung eines Radnetzes unter Berücksichtigung des in bürgerschaftlichen Engagements erstellten „Mapathons“ sowie den bereits zu Grunde liegenden Planungen. Mit dem Ziel, eine attraktive Verkehrsteilnahme mit dem Fahrrad zu verbessern, gilt es, die bestehenden und geplanten Maßnahmen zu bündeln und in Form einer integrierten Gesamtstruktur darzustellen. Durch die Kombination der Konzepterstellung, Durchführung des Bypad Audits sowie einer umfassenden Bürgerbeteiligung während des Prozesses wird Mainz zu einer transparenten Erarbeitung des Radnetzes gelangen. Die Einbindung des Bypads sowie der Bürger:innen und Interessenverbände stellt die erfolgreiche Etablierung des Radnetzes im Stadtraum sicher.

Die Verkehrsverwaltung hat vor diesem Hintergrund selbstständig thematische Schwerpunkte für das Radnetz formuliert. Die Gliederung stellt sich wie folgt dar:

### Radinfrastruktur

- Übergeordnete Radinfrastruktur mit Netzgedanken
  - überörtliche Anbindung an bestehende und geplante Pendlerradrouten, Radschnellverbindungen, Radwege usw.
  - Verbindung der Stadtteile in Achsenform als übergeordnete Stadtteilradrouten mit Anschluss an die Innenstadt
- Innerstädtische Radinfrastruktur in Wechselbeziehung zu bestehenden und geplanten Verkehrsbeziehungen
  - Querverbindungen der Stadtteile und Stadtgebiete
  - Einbeziehung aller neu geplanten Siedlungen und Stadterweiterungen
  - Lückenschlüsse im bestehenden Netz aufzeigen
  - Aufzeigen und Maßnahmenentwicklung des Bereichs Radabstellanlagen
  - Priorisierung notwendiger Radverkehrsverbindungen
- Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten und Kreuzungen
- Betrachtung des Bereichs Fahrradparken mit Fokus auf Bahnhöfe und schienengebundene Haltepunkte sowie quartiersnahes Sammel- und Lastenradparken
- Radwegweisung im gesamten Stadtgebiet
- Verknüpfung von Rad und ÖPNV

### Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Information

- Erarbeitung von Empfehlungen für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektbegleitende und maßnahmenungebundene Kampagnen
- Einzelaktionen zur Bewerbung des Radfahrens
- Bürgerbeteiligung bei umzusetzenden Maßnahmen sowie im Arbeitsprozess

### Service

- Empfehlungen im Bereich Service-Angebote der Stadt Mainz für den Radverkehr

### Digitalisierung

- Empfehlungen im Bereich Digitalisierung der Stadt Mainz für den Radverkehr
- Ladeinfrastruktur für Pedelecs und E-Lastenräder

## 2. Lösung

In der Landeshauptstadt Mainz spielt das Fahrrad schon seit langem eine große Rolle im innerstädtischen Verkehr. Schon 25 Prozent ihrer Wege legen die Mainzerinnen und Mainzer mit dem Fahrrad zurück und entscheiden sich so für das umweltfreundlichste aller Fortbewegungsmittel. Die Gründe dafür sind so plausibel wie vielseitig: Radfahren ist schnell, praktisch, ökologisch, gesundheitsfördernd und kostengünstig. Seit langem wurden die Vorzüge des Radverkehrs erkannt und seitdem wird stetig daran gearbeitet, das Radfahren in der Stadt komfortabler und sicherer zu gestalten. Dabei bedient sich Mainz bereits an den gängigen Lösungen in der Radverkehrsplanung wie „geöffneten“ Einbahnstraßen, Fahrradstraßen, hochwertigen Fahrradabstellanlagen wie z.B. dem Fahrradparkhaus und Radbügel sowie andere Maßnahmen.

Um aber auch zukünftig den Herausforderungen des Radverkehrs in der wachsenden Landeshauptstadt Mainz begegnen zu können, ist konsequente Radverkehrsförderung unabdingbar. Denn gerade PKW-Pendler aus den Außenstadtteilen und Umlandgemeinden, ein Verkehrsflächenengpass im Kernstadtbereich, notwendige Ausweisungen der Fahrradinfrastruktur sowie klima- und gesundheitspolitische Zielsetzungen führen dazu, dass eine Gesamtbetrachtung mit einer Abwägung aller Verkehrsbelange erarbeitet werden muss. Aus diesem Grund braucht Mainz ein Radnetz, welches die bereits vorhandenen Planansätze und Konzepte bündelt, die oben genannten Aufgaben systematisch behandelt und als ergänzendes und umzusetzendes Planwerk für die Verwaltung dient. Erfolgsversprechend ist das Radnetz nur dann, wenn in den kommenden Jahren die höheren Radverkehrsstandards, die das Konzept formulieren wird, in konkrete Maßnahmen übertragen werden und diese weit oben auf der politischen Agenda stehen. Die Verkehrsverwaltung wird daher ein Planungsbüro suchen, welches das fahrRad-Büro in diesem Prozess der Erstellung des Radnetzes unterstützt.

### **3. Finanzierung**

Die Kosten können erst mit einem Betrag beziffert werden, sobald die Angebote der Planungsbüros vorliegen. Nach Betrachtung der Kosten für derartige Planwerke in vergleichbaren Kommunen und Städten können die Ausgaben mit dem vorhandenen Budget des Stadtplanungsamtes bestritten werden.

### **4. Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Die Förderung des Radverkehrs hat positive Auswirkungen auf den Klimaschutz und unterstützt die Bestrebungen der Landeshauptstadt Mainz auf den Weg zur Klimaneutralität.